



TD-25

V-Drums Sound Module

Bedienungsanleitung

Inhalt

Die Bedienoberfläche und Anschlüsse	2	Die Edit Menu-Einstellungen	12
Die Bedienoberfläche	2	Kit Edit	12
Anschließen des Equipments	3	Setup	12
Die Rückseite	3	Optimale Einstellungen für die Pads	13
Ein- und Ausschalten	3	Auswählen des Pad-Typs	13
Die Spieltechniken	4	Einstellen der Empfindlichkeit der Pads	13
Spielen des Drum-Kits	5	Kalibrieren der Hi-Hat	13
Auswählen eines Drum-Kits	5	Sichern einer Backup-Datei	14
Überprüfen des Sounds	5	Laden einer Backup-Datei	14
Editieren der Sounds	6	Löschen einer Backup-Datei	14
Auswählen der Sounds (Instrument)	6	Sichern der Daten eines Kits	15
Einstellen der Instrumenten-Parameter	6	Laden der Daten eines Kits	15
Rückgängigmachen der Änderungen (Undo)	6	Formatieren des USB Flash-Speichers	15
Spielen zu einem Click-Signal	7	Die Auto Off-Einstellung	16
Üben im Coach-Modus	7	Abrufen der Werksvoreinstellungen	16
Korrektes Spielen im Takt (TIME CHECK)	8	Mögliche Fehlerursachen	17
Entwickeln eines inneren Tempogefühls (QUIET COUNT)	8	Technische Daten	17
WARM UPS	9	SICHERHEITSHINWEISE	18
Aufnahme des Spiels	10	WICHTIGE HINWEISE	18
Abspielen eines Songs	10		
Aufnahme des Spiels zu einem Song	11		
Verbindung mit einem Rechner/iPad	11		

Bedienungsanleitung (dieses Handbuch)

Hier finden Sie eine Beschreibung aller wichtigen Bedienschritte für das TD-25.

PDF Manual (Download-Datei über das Internet)

- **Parameter Guide**
Beinhaltet eine Beschreibung aller Parameter des TD-25.
- **Sound List**
Beinhaltet eine Liste der internen Sounds des TD-25.

Herunterladen der PDF-Anleitung

1. Geben Sie die folgende URL im Rechner ein:
<http://www.roland.com/manuals/>
- ▼
2. Wählen Sie „TD-25“ als Produktnamen.

Die Bedienoberfläche und Anschlüsse

Die Bedienoberfläche

Display

Zeigt verschiedene Informationen an.
Nach Einschalten des Geräts erscheint das KIT-Display.

[POWER]-Schalter

Schaltet das Gerät ein bzw. aus.
→ S. 3

Klangeinstellungen

Über diese Regler werden das Instrument ausgewählt und die Sound-Parameter Tuning, Muffling und Level eingestellt.
→ S. 6

[F1] [F2] [F3]-Taster

Die Funktionen dieser Taster ist abhängig vom aktuell gewählten Display. Die Bezeichnungen der Funktionen sind unten im Display ablesbar. → S. 12

Instrument-Taster

Nach Drücken eines dieser Taster erscheint die Sounds der Pads im Display. Die [TOMS]- und [CYMBALS]-Taster schalten bei jedem Drücken die Pads um. → S. 5

[TEMPO]-Regler [CLICK]-Taster

Drücken Sie den [CLICK]-Taster, um den Click-Sound ein- bzw. auszuschalten.
Mit dem [TEMPO]-Regler können Sie das Tempo einstellen. → S. 7
Halten des [CLICK]-Tasters ruft die Click-Einstellungen auf.

TONE

Dieser Effekt wirkt auf alle Drum-Kits.
[TREBLE]-Regler:
Stellt die hohen Frequenzen ein.
[BASS]-Regler:
Stellt die tiefen Frequenzen ein.

Audio Rec

Über diese Taster werden die Aufnahme bzw. das Playback gestartet.
Das über die AUDIO INPUT-Buchse eingehende Signal wird ebenfalls mit aufgezeichnet.
Sie können auch eine Audiodatei direkt von einem USB Flash-Speicher abspielen.
→ S. 10

[SONG SELECT]-Regler [USB SONG]-Taster

Zur Auswahl einer auf einem USB Flash-Speicher gesicherten Audiodatei.
→ S. 10

Kit-Auswahlregler

Drehen dieses Reglers wählt ein Drum-Kit aus.
Drücken dieses Reglers schaltet die Kit-Variationen um. → S. 5
Drücken dieses Reglers in einem beliebigen Display ruft das KIT-Display auf.



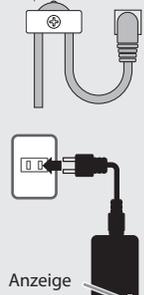
Anschließen des Equipments

Die Rückseite

DC IN-Buchse

Zum Anschluss des beigefügten AC-Adapters.

- * Führen Sie das Kabel des Netzteils um die Kabelsicherung, damit bei einer eventuellen Zugbelastung nicht versehentlich das Netzkabel heraus gezogen und die Stromversorgung unterbrochen würde.
- * Wenn die verwendete Steckdose Strom führt, leuchtet die Anzeige am Netzadapter (siehe Abbildung rechts).



MASTER OUTPUT (L/MONO, R)-Buchsen

Zum Anschluss an ein externes Verstärkersystem (zusätzliches Zubehör). Über diese Buchsen wird der Sound ausgegeben. Wenn Sie den Sound in mono ausgeben möchten, verkabeln Sie nur die L/MONO-Buchse.



MIDI OUT-Anschluss

Zum Anschluss an externe Soundmodule bzw. MIDI-Instrumente.



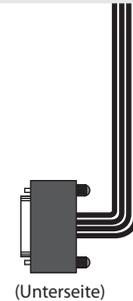
TRIGGER IN (AUX, CRASH 2)-Buchsen

Zum Anschluss weiterer Pads (zusätzliches Zubehör).



TRIGGER INPUT-Anschluss (Unterseite)

Zum Anschluss des Spezialkabels, welches die Verbindung zu den Pads und Pedalen (zusätzliches Zubehör) herstellt.



USB MEMORY-Anschluss

Zum Anschluss eines USB Flash-Speichers (zusätzliches Zubehör). Sie können WAV/MP3-Daten abspielen bzw. TD-25-Einstellungen sichern.



USB COMPUTER-Anschluss

Zur Verbindung des TD-25 mit einem Rechner über ein USB-Kabel. Sie können Ihr Spiel als Audio- oder MIDI-Datei aufzeichnen und abspielen. → S. 11



PHONES-Buchse

Zum Anschluss eines Stereokopfhörers. Auch nach Anschließen eines Kopfhörers wird der Sound weiterhin über die MASTER OUTPUT-Buchsen ausgegeben.



AUDIO INPUT-Buchse

Zum Anschluss eines Audio Players. Sie können damit zu Songs spielen und diese auch mit aufzeichnen. Der an dieser Buchse anliegende Sound wird über die MASTER OUTPUT-Buchsen und die PHONES-Buchse ausgegeben.

(Unterseite)

Stereo-Miniklinke

PHONES AUDIO INPUT

Ein- und Ausschalten

- * Sobald Sie alle Verbindungen hergestellt haben, schalten Sie alle angeschlossenen Geräte in der angegebenen Reihenfolge ein. Wenn Sie die Geräte in der falschen Reihenfolge einschalten, riskieren Sie Fehlfunktionen und/oder Schäden an den Lautsprechern und an den anderen Geräten.

Einschalten

1. Regeln Sie die Lautstärke des am TD-25 angeschlossenen Verstärkersystems auf Minimum.
2. Setzen Sie den TD-25 [POWER]-Schalter auf ON. Das Gerät wird eingeschaltet.
3. Schalten Sie das am TD-25 angeschlossene Verstärkersystem ein und regeln Sie die Lautstärke.

- * Dieses Gerät verfügt über einen Schutzschaltkreis, der nach Einschalten überbrückt wird, daher dauert es einen kurzen Moment, bis das Gerät betriebsbereit ist.
- * Stellen Sie immer die Lautstärke auf Minimum, bevor Sie das Gerät ein bzw. ausschalten. Auch bei minimaler Lautstärke kann beim Ein- und Ausschalten ein Geräusch zu hören sein. Dieses ist keine Fehlfunktion.

Ausschalten

1. Regeln Sie die Lautstärke des am TD-25 angeschlossenen Verstärkersystems auf Minimum.
2. Schalten Sie das am TD-25 angeschlossene Verstärkersystem aus.
3. Setzen Sie den TD-25 [POWER]-Schalter auf OFF. Im Display erscheint „Shutting Down“ und das Gerät wird ausgeschaltet.

- * Warten Sie mindestens 10 Sekunden, bevor Sie das Gerät erneut einschalten. Wenn Sie den [POWER]-Taster zu früh betätigen, wird das Gerät nicht eingeschaltet.

Die Auto Off-Funktion

Das Gerät wird nach einer voreingestellten Zeit automatisch ausgeschaltet, wenn es in der Zwischenzeit nicht bedient wurde bzw. keinen Sound erzeugt hat. Wenn Sie die automatische Abschaltung de-aktivieren möchten, schalten Sie die Auto Off-Funktion aus (S. 16). Um das Gerät wieder einzuschalten, setzen Sie den [POWER]-Schalter zunächst auf OFF, warten Sie mindestens 10 Sekunden und setzen Sie dann den [POWER]-Schalter auf ON.

- * Regeln Sie immer die Lautstärke auf Minimum und lassen Sie die Geräte ausgeschaltet, wenn Sie neue Kabelverbindungen vornehmen. Damit beugen Sie eventuellen Fehlfunktionen bzw. Beschädigungen vor.
- * Verwenden Sie nur die von Roland empfohlenen USB Flash-Speicher, da nur für diese ein reibungsloser Betrieb gewährleistet werden kann.
- * Sie dürfen auf keinen Fall einen USB-Speicherstick einstecken oder entfernen, wenn das Instrument eingeschaltet ist. Dadurch könnten die Daten auf dem Gerät oder im USB-Speicher beschädigt werden.

Die Spieltechniken

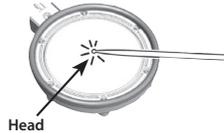
Das TD-25 reagiert bezüglich der verschiedenen Spieltechniken wie ein akustisches Schlagzeug.

Snare/Toms

Head shot

Dieses bezeichnet das Anschlagen der Spielfläche.

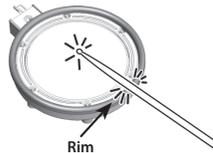
Bei einer Snaredrum ändert sich der Sound, wenn Sie die Schlagfläche an unterschiedlichen Positionen anschlagen.



Rim shot

Dieses bezeichnet das gleichzeitige Anschlagen der Spielfläche und des Pad-Rands.

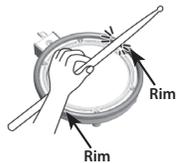
Der Sound des Pad-Rands ist unterschiedlich zu dem der Spielfläche.



Cross stick (nur Snaredrum)

Schlagen Sie nur den Rand des Pads an.

Abhängig vom ausgewählten Instrument für den Pad-Rand können Sie Rimshots und/oder Crossstick-Sounds spielen.



- * Diese Funktion ist nur für ein Pad verfügbar, das über das Verbindungskabel mit dem Eingang „SNR“ verbunden ist.
- * Um einen Crossstick-Sound zu spielen, stellen Sie sicher, nur den Rand des Pads anzuschlagen. Wenn Ihre Hand auf der Spielfläche liegt, kann es vorkommen, dass der Crossstick-Sound nicht korrekt gespielt wird.

Spielen mit Besen (nur Snaredrum)

Sie können mit dem TD-25 Sounds durch Wischen des Besens auf dem Mesh Head-Pad spielen. Dieses funktioniert mit dem am TRIGGER INPUT „SNR“ angeschlossenen Pad. Wählen Sie dafür einen Sound aus, der das Spielen mit Besen (brushes) unterstützt.

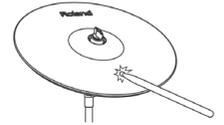
- * Verwenden Sie nur Nylonbesen. Bei Metallbesen kann es passieren, dass sich die Spitzen der Metallborsten im Mesh Head des Pads verfangen und dieses beschädigen.

Cymbals

Bow shot

Dieses bezeichnet das Anschlagen der Mitte des Cymbal-Pads.

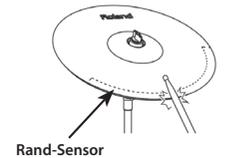
Bei einigen Ride Cymbal-Instrumenten ändert sich der Sound, wenn Sie das Cymbal-Pad an unterschiedlichen Positionen anschlagen.



Edge shot

Dieses bezeichnet das Anschlagen des Rands des Cymbal-Pads.

- * Schlagen Sie dafür das Cymbal-Pad im Bereich des Rand-Sensors an (siehe Abbildung rechts).



Bell shot (nur Ride Cymbal)

Dieses bezeichnet das Anschlagen der Kuppe des Cymbal-Pads.

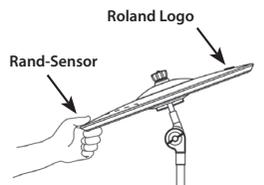
- * Verwenden Sie dafür ein V-Cymbal Pad, welches das „Ride 3 Wege-Triggering“ unterstützt.



Abstoppen des Cymbals (Choke-Funktion)

Wenn Sie das Cymbal-Pad nach Anschlagen am Rand festhalten, wird der gespielte Sound sofort unterbrochen.

- * Die Choke-Funktion ist nur dann wirksam, wenn Sie das Cymbal-Pad in dem Bereich fassen, in dem sich der Rand-Sensor befindet.



Hi-hat

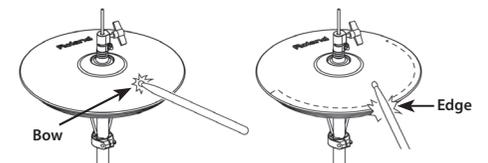
Offen/geschlossen

Der Hi-hat Sound ändert sich zwischen „offen“ und „geschlossen“ je nachdem, wie tief das Hi-hat Control Pedal bzw. die Fußmaschine des Hi-hat Ständers gedrückt ist. Die Spielweisen „Fest geschlossen“ und „Foot Splash“ sind ebenfalls möglich.



Spielflächen-Schlag (Bow shot)

Rand-Schlag (Edge shot)



Spielen des Drum-Kits

KIT-Display

Nach Einschalten erscheint die KIT-Anzeige im Display.



Auswählen eines Drum-Kits

Auswahl der Musikstilrichtung

Sie können aus sechs Stilrichtungen auswählen.

1. Drehen Sie den Kit-Auswahlregler.

Die Anzeige des ausgewählten Stils leuchtet. Im Display erscheint der Name des Kits.



Auswahl einer Kit-Variation

Für jeden Musikstil stehen sechs Variation-Kits zur Verfügung.

1. Drücken Sie den Kit-Auswahlregler.

Jedesmal, wenn Sie diesen Taster drücken, wird die Variation umgeschaltet und die Anzeige wechselt die Farbe.

Im Display erscheint der Name des Kits.

Überprüfen des Sounds

1. Wählen Sie das KIT-Display und drücken Sie einen der Taster [KICK] (ENTER), [SNARE], [TOMS] oder [CYMBALS].



Im Display erscheint der entsprechende Instrumenten-Name.

- * Jedesmal, wenn Sie den [TOMS]-Taster drücken, wird zwischen den Sounds TOM 1–TOM 3 umgeschaltet.
- * Jedesmal, wenn Sie den [CYMBALS]-Taster drücken, wird zwischen den Sounds HI-HAT, CRASH 1, CRASH 2, RIDE und AUX umgeschaltet.



2. Drücken Sie den [F1] (EXIT)-Taster, um wieder das KIT-Display anzuwählen.

Auch wenn Sie den [F1] (EXIT)-Taster nicht drücken, erscheint nach kurzer Zeit automatisch wieder das KIT-Display.

Englisch

日本語

Deutsch

Français

Italiano

Español

Português

Nederlands

Editieren der Sounds

Auswählen der Sounds (Instrument)

Die über die Pads gespielten Sounds werden als „Instrumente“ bezeichnet. Sie können die Einstellungen für jedes Instrument verändern.

1. Wählen Sie das KIT-Display aus und schlagen Sie das Pad an, dessen Einstellungen Sie verändern möchten - oder - drücken Sie einen der Instrument-Taster.
2. Wählen Sie mit dem [INSTRUMENT]-Regler den gewünschten Sound aus.
Im Display erscheint der Name des Instruments.



- * Drücken Sie den [F3] (PREVIEW)-Taster, um den gewählten Sound abzuhören.
- * Die auswählbaren Instrumente sind unterschiedlich, abhängig vom vorher angeschlagenen Pad.
Beispiel: Es ist nicht möglich, einen Kick-Sound für das Snare-Pad auszuwählen. Für den AUX-Eingang können Sie ein beliebiges Instrument auswählen.
- * Die Änderungen werden automatisch gesichert.

3. Drücken Sie den Kit-Auswahlregler, um wieder das KIT-Display anzuwählen.

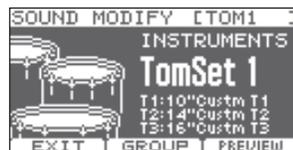
Das KIT-Display erscheint nach kurzer Zeit automatisch, auch wenn Sie nicht den Kit-Auswahlregler drücken.



Verändern der Einstellungen für alle Toms

Nach Drücken des [F2] (GROUP)-Tasters können Sie die Einstellungen für alle Toms (1–3) gleichzeitig verändern.

- * Nach Drücken von [F1] (EXIT) ist die GROUP-Funktion wieder auf OFF gestellt.
- * Für einige Kombinationen von Tom-Instrumenten können keine simultane Einstellungen vorgenommen werden.



Einstellen der Instrumenten-Parameter

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie die Instrumenten-Einstellungen verändern.

1. Wählen Sie das KIT-Display und schlagen Sie das Pad an, dessen Sound Sie verändern möchten - oder - drücken Sie einen der Instrument-Taster.
2. Verändern Sie die Sound-Einstellungen mithilfe der Regler [TUNING], [MUFLING] und [LEVEL].

Der aktuell eingestellte Wert erscheint im Display. Sie können diese Einstellungen für jedes Pad individuell vornehmen.



- * Drücken Sie den [F3] (PREVIEW)-Taster, um den gewählten Sound abzuhören.
- * Für den Hi-hat-Sound kann der Parameter „Muffling“ (Sustain) nicht eingestellt werden.
- * Die Änderungen werden automatisch gesichert.

3. Drücken Sie den Kit-Auswahlregler, um wieder das KIT-Display anzuwählen.

Das KIT-Display erscheint nach kurzer Zeit automatisch, auch wenn Sie nicht den Kit-Auswahlregler drücken.

Rückgängigmachen der Änderungen (Undo)

Sie können Änderungen der Parameter wieder rückgängig machen.

1. Wählen Sie das KIT-Display und halten Sie den Kit-Auswahlregler gedrückt.

Das UNDO SELECT-Display erscheint.

2. Drücken Sie den [F2] (UNDO)-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.

3. Drücken Sie den [F3] (OK)-Taster.

Die Änderungen der Einstellungen werden wieder rückgängig gemacht. Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie den [F1] (CANCEL)-Taster anstelle des [F3] (OK)-Tasters.

- * Das aktuell gewählte Kit wird wieder in den Zustand direkt nach der Auswahl des Kits zurück gesetzt. Wenn Sie das Kit umschalten, können danach die vorher durchgeführten Änderungen nicht mehr rückgängig gemacht werden.

- * Wenn Sie im UNDO SELECT-Display den [F3] (RESTORE)-Taster drücken, wird das aktuell gewählte Kit auf seine Werksvoreinstellungen zurück gesetzt. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie im „Parameter Guide“ (PDF).



Spielein zu einem Click-Signal

Ein- und Ausschalten des Click-Signals

1. Drücken Sie den [CLICK]-Taster.

Der Click-Sound erklingt.

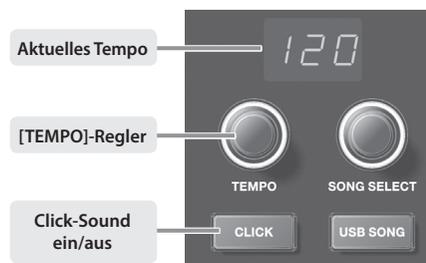


2. Drücken Sie erneut den [CLICK]-Taster.

Der Click-Sound wird gestoppt.

Verändern des Tempos

1. Stellen Sie das gewünschte Tempo mit dem [TEMPO]-Regler ein.



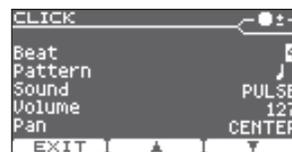
Verändern der Taktart des Click-Signals

1. Wählen Sie das KIT-Display und halten Sie den [CLICK]-Taster gedrückt.

Das CLICK-Display erscheint.

2. Wählen Sie mit dem [INSTRUMENT]-Regler die gewünschte Taktart aus.

* Weitere Informationen finden Sie im „Parameter Guide“ (PDF).



3. Drücken Sie den [F1] (EXIT)-Taster, um die Einstellungen abzuschließen.

Üben im Coach-Modus

Der Coach-Modus des TD-25 stellt eine Reihe von Übungen bereit, die speziell entwickelt wurden, um Sie dabei zu unterstützen, Geschwindigkeit, Genauigkeit und Ausdauer zu verbessern und ein besseres Rhythmusgefühl zu entwickeln.

Sie werden feststellen, dass einige Menüs des Coach-Modus programmierbare Parameter enthalten, mit denen Sie die Funktionen an Ihre individuellen Bedürfnisse anpassen können.

Auswählen eines Übungsmenüs

1. Wählen Sie das KIT-Display und drücken Sie den [CLICK]-Taster, um das Click-Signal einzuschalten.

2. Drücken Sie den [F1] (COACH)-Taster.

Das COACH MENU-Display erscheint.



3. Wählen Sie mit den [F2] (▲) [F3] (▼)-Tastern die gewünschte Übe-Funktion aus, und drücken Sie den [KICK](ENTER)-Taster.

Die ausgewählte Übung wird sofort nach Drücken des [KICK](ENTER)-Tasters aktiviert.

Menüelement	Beschreibung
TIME CHECK (S. 8)	Unterstützt Ihre Fähigkeit, exakte Rhythmen zu spielen.
QUIET COUNT (S. 8)	Unterstützt Ihre Fähigkeit, das Tempo nach Ihrem eigenen Gefühl einzuhalten
WARM UPS (S. 9)	Übungen zum Aufwärmen.

Korrektes Spielen im Takt (TIME CHECK)

In diesem Modus üben Sie, den vom Metronom vorgegebenen Takt korrekt einzuhalten.

Beginn der Übung

1. Schlagen Sie das Pad im Timing des Click-Sounds an

- Das Timing des Anschlags wird für die Sounds „Kick“ und „Snare“ ausgewertet.
- Die Time Check-Funktion wird nach 8 Takten automatisch beendet und im Display die Auswertung Ihres Spiels angezeigt.

Der Prozentsatz der korrekt gespielten Noten wird im Display als „%-Wert“ angezeigt

Im Display erscheint eine Anzeige, die besagt, ob Sie zu langsam oder zu schnell spielen.

BEHIND: zu langsam
AHEAD: zu schnell



- * Sie können durch Drücken des [F2] (SETUP)-Tasters die Pads sowie die Anzahl der Takte auswählen, deren Spiel ausgewertet werden sollen.
- * Nach Drücken des [F3] (CLICK)-Tasters können Sie Einstellungen für den Click-Sound vornehmen.

2. Drücken Sie den [F1] (EXIT)-Taster, um die Time Check-Funktion zu beenden.



Einstellungen

Drücken Sie im TIME CHECK-Display den [F2]-Taster (SETUP), um das Einstellungs-Display aufzurufen.

Parameter	Wert	Beschreibung
Score	ON	Gibt an, ob im Display eine Bewertung angezeigt wird.
	OFF	Ihr Spiel wird nicht bewertet.
	ON (4, 8, 16, 32 meas)	Es wird nur die Exaktheit der Schläge geprüft. Im Display wird eine Bewertung angezeigt. Die Zahl gibt die Anzahl der Takte („measures“) an, die Sie üben, bevor Sie bewertet werden.
Grade	EASY	Gibt die Strenge der Bewertung an. Normal
	HARD	Die Exaktheit der Schläge wird strenger bewertet.
	Display 1 Display 2	Wählen Sie im Display das Pad aus, für das ein Tempodiagramm angezeigt wird.
Gauge	LEFT BEHIND	Auf der linken Seite des Tempodiagramms wird BEHIND (zu spät) angezeigt.
	LEFT AHEAD	Auf der linken Seite des Tempodiagramms wird AHEAD (zu früh) angezeigt.



- * Nach Drücken des [KICK] (ENTER)-Tasters können Sie Einstellungen für den Click-Sound vornehmen.

Entwickeln eines inneren Tempogefühls (QUIET COUNT)

Dieser Modus unterstützt Sie bei der Entwicklung eines guten Tempogefühls.

Während der ersten Takte ist der Taktschlag des Metronoms in der angegebenen Lautstärke zu hören. Dann nimmt die Lautstärke über die nächsten Takte ab, bis das Metronom fast nicht mehr zu hören ist. Dieser Zyklus von mehreren Takten wird solange fortgesetzt, bis Sie ihn beenden.

Beginn der Übung

1. Schlagen Sie die Pads im Takt zum Metronom an.

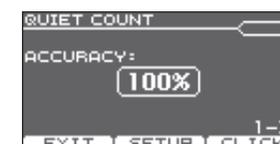
- Der Ton des Metronoms ist während der ersten Takte zu hören. Wenn Sie den letzten Takt erreichen, in dem das Metronom zu hören ist, wird im Display „Ready“ angezeigt.



- Sobald das Metronom nicht mehr zu hören ist, wird im Display „Quiet“ angezeigt. Fahren Sie währenddessen mit dem Anschlagen der Pads fort.



- Der Anteil Ihrer Anschläge, die nach der Anzeige von „Quiet“ im richtigen Tempo gespielt wurden, werden als „%-Wert“ angezeigt.



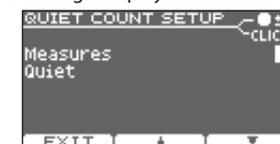
- * Nach Drücken des [F3] (CLICK)-Tasters können Sie Einstellungen für den Click-Sound vornehmen.

2. Drücken Sie den [F1] (EXIT)-Taster, um die QUIET COUNT-Funktion zu beenden.

Einstellungen

Drücken Sie im QUIET COUNT-Display den [F2]-Taster (SETUP), um das Einstellungs-Display aufzurufen.

Parameter	Wert	Beschreibung
Measures	2, 4, 8, 16 (Takte)	Geben Sie die Länge des Intervalls (Anzahl der Takte) an, nach dem das Metronom von normaler Lautstärke zu „Quiet“ wechselt.
	RANDOM	Diese Einstellung gibt die Anzahl der Takte an, für die das Metronom nach den mit „Measures“ angegebenen Takten auf „Quiet“ gesetzt wird.
Quiet	1, 2, 4	Die Länge des Quiet-Intervalls ändert sich jedes Mal nach dem Zufallsprinzip. Gibt die Länge (Anzahl der Takte) des Quiet-Intervalls an.
	*	* Diese Einstellung kann maximal die Hälfte des für „Measures“ angegebenen Werts betragen.



- * Nach Drücken des [KICK] (ENTER)-Tasters können Sie Einstellungen für den Click-Sound vornehmen.

WARM UPS

In diesem Modus üben Sie nacheinander die Schritte 1 bis 3. Ihr Spiel wird bei jedem Schritt bewertet, und am Ende erhalten Sie eine Endbewertung.

Sie können einen von drei Kursen mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden (von leicht bis schwer) wählen. Außerdem können Sie das Tempo an Ihre Fähigkeiten anpassen.

HINWEIS

Nachdem Sie WARM UPS gestartet haben, können Sie den [F3]-Taster (PAUSE) drücken, um WARM UPS anzuhalten.

Um die Übung fortzusetzen, drücken Sie erneut den [F3]-Taster (START). Wenn Sie WARM UPS beendet haben, drücken Sie den [F1]-Taster (STOP).

Schritt 1: Change-Up

In diesem Schritt wechselt alle zwei Takte die Art des Rhythmus. Beginnend mit halben Noten, werden die Notenwerte allmählich kürzer und werden dann wieder zu halben Noten. Dieser Rhythmuswechsel wiederholt sich.



Schritt 2: Auto Up/Down

Das Tempo wird schrittweise angehoben und gesenkt.

Das Tempo steigt bei jedem Beat um 1 BPM (Beat-pro-Minute) an, bis das Metronom seinen oberen Grenzwert erreicht. Dann wird das Tempo schrittweise um 1 BPM reduziert, bis das Ausgangstempo erreicht ist.

- * AutoUp/Down wird ausgeführt, wenn für „Duration“ entweder „10 MINS“ oder „15 MINS“ eingestellt ist.
- * Bei „Auto Up/Down“ kann das Tempo nicht mit dem [TEMPO]-Regler eingestellt werden.
- * Der aktuelle Tempowert stellt den unteren Grenzwert für das Tempo dar.

HINWEIS

Während der Übung können Sie den [F1]-Taster (SET MAX) drücken, um das aktuelle Tempo als oberen Grenzwert festzulegen. Wenn Sie den [F1]-Taster (CLR MAX) drücken, kehrt der obere Grenzwert für das Tempo zu 260 zurück.



Schritt 3: Time Check

In diesem Schritt wird mithilfe des Metronoms die Exaktheit Ihres Spiels geprüft. Im Display können Sie erkennen, ob Sie vor oder nach dem Taktschlag anschlagen oder synchron zum Taktschlag sind.



Gesamtbewertung

In diesem Display wird Ihr Spiel in jedem Schritt bewertet, und es wird eine Gesamtbewertung angezeigt.

Bewertung (Display)	EXCELLENT!, VERY GOOD!, GOOD, AVERAGE, START OVER
---------------------	---



Einstellungen

Drücken Sie im WARM UPS-Display den [F2]-Taster (SETUP), um das Einstellungs-Display aufzurufen.

Parameter	Wert	Beschreibung
Duration	Gibt die Zeit an.	
	5 MINS	Dauer der Übung: 5 Minuten Change-Up: 2 Minuten Time Check: 3 Minuten
	10 MINS	Dauer der Übung: 10 Minuten Change-Up: 3 Minuten Auto Up/Down: 3 Minuten Time Check: 4 Minuten
	15 MINS	Dauer der Übung: 15 Minuten Change-Up: 5 Minuten Auto Up/Down: 5 Minuten Time Check: 5 Minuten
Grade	Gibt die Strenge der Bewertung an.	
	EASY	Normal
	HARD	Die Exaktheit der Schläge wird strenger bewertet.
Change-Up	Schritt 1: Hiermit wählen Sie das Muster aus, nach dem der Rhythmus während des Change-up-Schritts wechselt.	
Max Tempo	Schritt 2: Legt die obere Tempogrenze für Schritt 2 „Auto Up/Down“ fest.	



* Nach Drücken des [KICK] (ENTER)-Tasters können Sie Einstellungen für den Click-Sound vornehmen.

Aufnahme des Spiels

Sie können Ihr Spiel sehr einfach und schnell aufnehmen und wieder abspielen.

Die Aufnahme

1. Wählen Sie das KIT-Display und drücken Sie den [●] (Recording)-Taster.

Der [●] (Recording)-Taster leuchtet und das AUDIO REC-Display erscheint.

- * Wenn Sie mithilfe des Click-Signals aufnehmen möchten, drücken Sie den [CLICK]-Taster. Sie können den Click-Sound bei Bedarf mit aufnehmen. Weitere Informationen finden Sie im „Parameter Guide“ (PDF).



2. Drücken Sie den [■/▶]-Taster, um die Aufnahme zu starten.

- * Die vorherige Aufnahme wird dadurch gelöscht.

3. Drücken Sie erneut den [■/▶]-Taster, um die Aufnahme zu stoppen.

- * Die maximale Aufnahmezeit beträgt ca. 3 Minuten. Wenn ein USB Flash-Speicher angeschlossen ist, beträgt die maximale Aufnahmezeit ca. 30 Minuten. Voraussetzung ist, dass auf dem USB Flash-Speicher noch genügend freier Speicher vorhanden ist.
- * Sie können die Aufnahme auch auf den USB Flash-Speicher exportieren.
- * Weitere Informationen finden Sie im „Parameter Guide“ (PDF).
- * Die Aufnahme wird gelöscht, wenn Sie das Gerät ausschalten.



Der Sound der AUDIO INPUT-Buchse wird mit aufgenommen

Wenn Sie an die AUDIO INPUT-Buchse einen Audio Player oder ein ähnliches Gerät angeschlossen haben, Sie zu einem Song spielen und die Aufnahme starten, werden sowohl Ihr Spiel als auch das Audio-Playback aufgenommen. Mit dem VOLUME [BACKING]-Regler können Sie die Lautstärke des Songs einstellen.

Abspielen der Aufnahme

1. Drücken Sie den [■/▶]-Taster.

Die Aufnahme wird abgespielt.

- * Mit den [F1] (◀) [F2] (▶)-Tastern können Sie die Song-Position um 5 Sekunden zurück- oder vorsetzen. Wenn Sie einen dieser Taster gedrückt halten, wird die Song-Position kontinuierlich zurück- bzw. vorgesetzt.
- * Das Playback wird bei Erreichen des Songendes automatisch gestoppt.

2. Drücken Sie erneut den [■/▶]-Taster, um das Playback zu stoppen.



Abspielen eines Songs

Sie können Audiodaten (WAV/MP3) direkt von einem USB Flash-Speicher abspielen.

- * Wenn kein USB Flash-Speicher angeschlossen ist, wird nach Drücken des [USB SONG]-Tasters der interne Demo Song aufgerufen.

Vorbereitungen

1. Bereiten Sie Audiodaten in den folgenden Formaten vor.

WAV-Datei

Dateiformat	WAV (.wav)
Sampling-Frequenz	44.1 kHz
Bit Rate	8, 16, 24 bit

MP3-Datei

Dateiformat	MP3 (.mp3)
Sampling-Frequenz	44.1 kHz
Bit Rate	64 kbps–320 kbps

- * Dateinamen mit 14 oder mehr Zeichen bzw. mit Doppelbyte-Zeichen werden im Display nicht korrekt angezeigt.

2. Kopieren Sie die gewünschten Audiodaten auf den USB Flash-Speicher.

Die Audiodaten müssen in das Wurzelverzeichnis kopiert werden und dürfen sich nicht in Ordnern befinden.

- * Das TD-25 kann bis zu 100 Audiodaten erkennen.

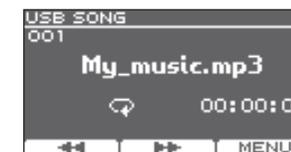
3. Schließen Sie den USB Flash-Speicher an das TD-25 an.

Auswählen und Abspielen eines Songs

1. Drücken Sie den [USB SONG]-Taster.

Das USB SONG-Display erscheint und eine Audiodatei wird angezeigt.

2. Wählen Sie mit den [SONG SELECT]-Regler den gewünschten Song aus.



3. Drücken Sie den [■/▶]-Taster.

Der gewählte Song wird abgespielt.

4. Drücken Sie erneut den [■/▶]-Taster, um das Song-Playback zu stoppen.



- * Sie dürfen auf keinen Fall einen USB-Speicherstick einstecken oder entfernen, wenn das Instrument eingeschaltet ist. Dadurch könnten die Daten auf dem Gerät oder im USB-Speicher beschädigt werden.
- * Schalten Sie das Gerät aus bzw. ziehen Sie nicht den USB Flash-Speicher heraus, solange das Gerät noch auf die Daten zugreift (solange die Zugriffsanzeige noch blinkt).
- * Achten Sie darauf, dass der USB Flash-Speicher fest eingesteckt ist.

Aufnahme des Spiels zu einem Song

Sie können zu einem Song spielen und diese Performance aufzeichnen.

Die Aufnahme

1. Wählen Sie das gewünschte Drum-Kit aus.
2. Drücken Sie den [USB SONG]-Taster und wählen Sie mit dem [SONG SELECT]-Regler den gewünschten Song aus.
3. Drücken Sie den [●] (Recording)-Taster.



4. Drücken Sie den [■/▶]-Taster.

Die Aufnahme wird gestartet und gleichzeitig das Song-Playback gestartet.

* Dadurch wird die vorherige Aufnahme gelöscht.



5. Drücken Sie erneut den [■/▶]-Taster, um die Aufnahme zu stoppen.



Abspielen der Aufnahme

1. Drücken Sie den [■/▶]-Taster.

Die Aufnahme wird abgespielt.

- * Mit den [F1] (◀◀) [F2] (▶▶)-Tastern können Sie die Song-Position um 5 Sekunden zurück- oder vorsetzen. Wenn Sie einen dieser Taster gedrückt halten, wird die Song-Position kontinuierlich zurück- bzw. vorgesetzt.
- * Das Playback wird bei Erreichen des Songendes automatisch gestoppt.
- * Wenn Sie vom USB SONG-Display in ein anderes Display wechseln oder einen anderen Song auswählen, wird die vorherige Aufnahme gelöscht.



2. Drücken Sie erneut den [■/▶]-Taster, um das Playback zu stoppen.

Sie können die Aufnahme auf den USB Flash-Speicher exportieren

Drücken Sie während des Playbacks den [F3] (EXPORT)-Taster, um die Aufnahme auf dem USB Flash-Speicher zu sichern. Weitere Informationen finden Sie im „Parameter Guide“ (PDF).

Verbindung mit einem Rechner/iPad

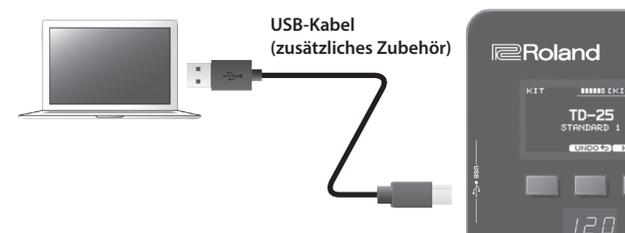
Sie können das TD-25 an einen Rechner oder ein iPad anschließen und Apps bzw. Programme wie „V-Drums Friend Jam“ oder „V-Drums Tutor“ nutzen.

* Der „USB Driver“ des TD-25 muss auf „GENERIC“ gestellt sein. Dieses ist die Werksvoreinstellung.

Anschließen an einen Rechner

Sie können über die USB-Verbindung MIDI-Spieldaten bzw. Audiodaten austauschen.

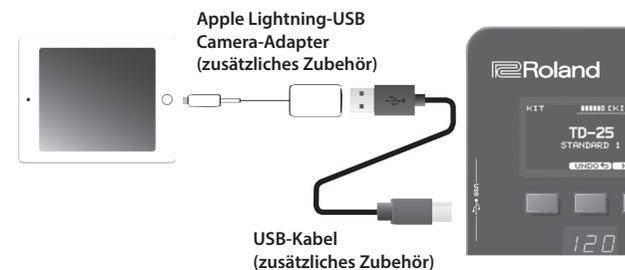
- * Für die USB MIDI-Anwendung ist es nicht notwendig, einen speziellen Treiber auf dem Rechner zu installieren.
- * Für den Austausch von Audiodaten (USB AUDIO) muss ein spezieller USB-Treiber auf dem Rechner installiert werden. Weitere Informationen finden Sie im „Parameter Guide“ (PDF).



Anschließen an ein iPad

Diese Verbindung unterstützt nur das Senden und Empfangen von MIDI-Spieldaten.

* Sie benötigen dafür den „Apple Lightning to USB Camera Adapter“ (Hersteller: Apple Corporation).



Was ist V-Drums Friend Jam?

V-Drums Friend Jam ist ein soziales Netzwerk für Drummer, welches ermöglicht, mit den V-Drums und einem Rechner weltweit mit anderen Drummern in Wettbewerb zu treten. Die Übungs-Songs werden automatisch über das Internet herunter geladen und sind auch mit Twitter verknüpft. Weitere Informationen finden Sie auf der folgenden Internetseite:

➔ <http://vdrums.com/fj>

Was ist der V-Drums Tutor?

Der V-Drums Tutor (zusätzliches Zubehör) ist eine Übungs-Software für die Roland V-Drums, welches das Üben sehr einfach, vielseitig, unterhaltsam und effizient gestaltet.

Die Edit Menu-Einstellungen

Im Edit-Menü finden Sie einen KIT EDIT-Bereich, in dem Sie Drum-Kits verändern können und einen SETUP-Bereich, in dem Sie allgemeine Einstellungen für das TD-25 vornehmen können.

1. Wählen Sie das KIT-Display und drücken Sie den [F3] (MENU)-Taster.

Das EDIT MENU-Display erscheint.



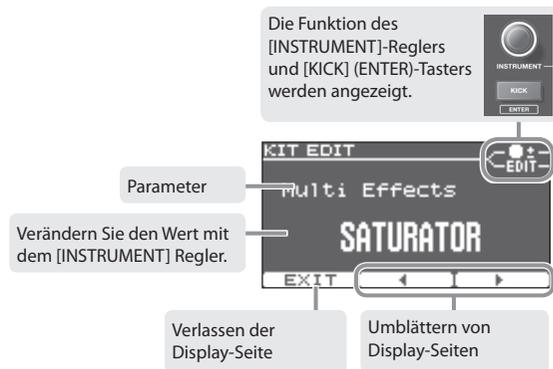
2. Drücken Sie den [F2] (KIT)-Taster (das KIT EDIT-Display erscheint) bzw. den [F3] (SETUP)-Taster (das SETUP-Display erscheint).

Drücken Sie den [F1] (EXIT)-Taster, um wieder das KIT-Display anzuwählen.

Kit Edit

Im Kit Edit-Bereich können Sie Detail-Einstellungen für Drum-Kits vornehmen.

* Weitere Informationen finden Sie im „Parameter Guide“ (PDF).



1. Wählen Sie die gewünschte Display-Seite mit den [F2] (◀) [F3] (▶)-Tastern aus.
2. Verändern Sie den Wert mit dem [INSTRUMENT]-Regler.
3. Für einige Displays gilt: Drücken Sie den [KICK] (ENTER)-Taster, um die Display-Anzeige umzuschalten.
4. Drücken Sie den Kit-Auswahlregler, um wieder das KIT-Display anzuwählen.

* Die Änderungen werden automatisch gesichert.

* Sie können die für ein Kit vorgenommenen Änderungen ungültig machen bzw. ein Kit auf dessen Werksvoreinstellungen zurücksetzen (S. 6).

Setup

Im Setup-Bereich können Sie allgemeine Einstellungen für das TD-25 vornehmen.

* Weitere Informationen finden Sie im „Parameter Guide“ (PDF).

Drücken Sie den [KICK] (ENTER)-Taster, um die Eingabe zu bestätigen.



Verlassen der Display-Seite

Parameter auswählen

1. Wählen Sie den gewünschten Parameter mit den [F2] (▲) [F3] (▼)-Tastern aus.
2. Drücken Sie den [KICK] (ENTER)-Taster, um die Eingabe zu bestätigen.

Im Display wird die ausgewählte Seite angezeigt.

Verändern Sie den Wert mit dem [INSTRUMENT]-Regler.



Parameter auswählen

3. Wählen Sie den gewünschten Parameter mit den [F2] (▲) [F3] (▼)-Tastern aus.
4. Stellen Sie mit dem [INSTRUMENT]-Regler den Wert ein.
5. Drücken Sie den Kit-Auswahlregler, um wieder das KIT-Display anzuwählen.

* Die Änderungen werden automatisch gesichert.

Optimale Einstellungen für die Pads

Auswählen des Pad-Typs

Die Auswahl des richtigen Pad-Typs ist wichtig, damit das TD-25 das entsprechende Triggersignal des Pads exakt erkennen kann.

1. Wählen Sie im SETUP-Display (S. 12) „Trigger Settings“.

Das TRIGGER SETTINGS-Display erscheint.

2. Schlagen Sie das Pad, an, für das Sie die Einstellung ändern möchten.

3. Wählen Sie mit dem [INSTRUMENT]-Regler den zum Pad passenden Pad-Typ aus.



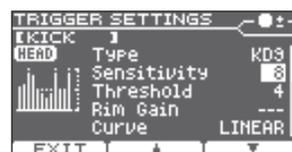
Einstellen der Empfindlichkeit der Pads

1. Wählen Sie im SETUP-Display (S. 12) „Trigger Settings“.

Das TRIGGER SETTINGS-Display erscheint.

2. Wählen Sie mit den [F2] (▲) [F3] (▼)-Tastern „Sensitivity“.

3. Stellen Sie mit dem [INSTRUMENT]-Regler die Empfindlichkeit des Pads ein.



Je höher die Empfindlichkeit des Pads, desto lauter ist der Sound auch bei nur geringer Anschlagstärke.
Je niedriger die Empfindlichkeit des Pads, desto leiser ist der Sound auch bei hoher Anschlagstärke.

Kalibrieren der Hi-Hat

Bei Verwendung der VH-11 Hi-hat muss diese für das TD-25 präzise eingestellt werden.

* Stellen Sie den HI-HAT-Typ auf „VH-11“. Siehe „Auswählen des Pad-Typs“ (S. 13).

1. Stellen Sie sicher, dass die Hi-Hat den Bewegungssensor nicht berührt.

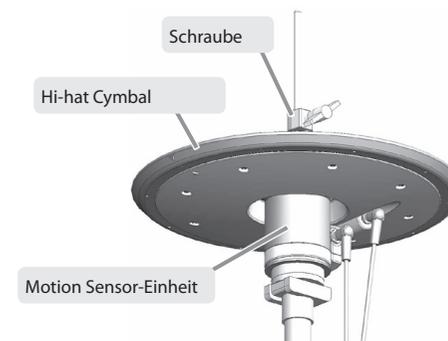
2. Schalten Sie das TD-25 ein.

3. Lösen Sie die Schraube des Cymbal-Halters und lassen Sie die Hi-Hat so weit herunter, bis sie auf dem Bewegungssensor aufliegt.

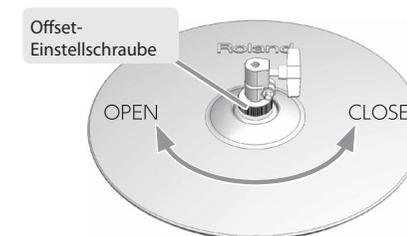
4. Wählen Sie im SETUP-Display (S. 12) „Hi-Hat Settings“.

5. Beobachten Sie die Aussteuerungsanzeige im Display und stellen Sie den Offset mit der VH-Offset-Schraube an der VH-11 ein.

Stellen Sie die Schraube so ein, dass im Level Meter die Anzeige [▶◀] erscheint.



Achten Sie auf die Meter-Anzeige und stellen Sie die Offset-Schraube ein.



Hinweise zur VH Offset-Einstellung

Ist der Sound für die geschlossene Hi-Hat nur schwer auszulösen, drehen Sie die VH-Offset-Schraube in Richtung „CLOSE“. Ist der Sound für die offene Hi-Hat nur schwer auszulösen, drehen Sie die Schraube in Richtung „OPEN“. Sounds können „verschluckt“ werden, wenn Sie die Hi-hat stark anschlagen und gleichzeitig die VH-Offset-Schraube zu weit in Richtung „CLOSE“ gedreht wurde. Drehen Sie in diesem Fall die VH-Offset-Schraube weiter in Richtung „OPEN“.

Sichern einer Backup-Datei

Alle Einstellungen des TD-25 können auf einem USB Flash-Speicher gesichert werden.

* Vor Nutzung des USB Flash-Speichers muss dieser mit dem TD-25 formatiert werden (S. 15).

1. Schließen Sie den USB Flash-Speicher an das TD-25 an.

2. Wählen Sie im SETUP-Display (S. 12) „Save Backup“.

Das SAVE BACKUP-Display erscheint.



3. Wählen Sie mit dem [INSTRUMENT]-Regler die gewünschte Ziel-Speichernummer für das Backup aus.

Nach Drücken des [F2] (NEW)-Tasters wird die niedrigste Speichernummer ausgewählt, in der noch keine Kit-Daten gesichert sind.

Sie können bis zu 99 Backup-Dateien sichern (1–99).

4. Drücken Sie den [F3] (SAVE)-Taster.

Im Display erscheint der Name der Backup-Datei.



5. Drücken Sie den [F2] (NAME)-Taster.

6. Geben Sie mit den [F2] (◀) [F3] (▶)-Tastern und dem [INSTRUMENT]-Regler den Namen für die Backup-Datei ein.

Durch Halten des [KICK] (ENTER)-Tasters und Drücken der [F2]- bzw. [F3]-Taster können Sie ein Zeichen löschen bzw. einfügen.



7. Drücken Sie den [F1] (EXIT)-Taster.

8. Drücken Sie den [F3] (OK)-Taster.

Die Backup-Datei wird gesichert.



* Die Backup-Daten werden im Verzeichnis **Roland/TD-25/Backup** des USB Flash-Speichers abgelegt.

Laden einer Backup-Datei

Sie können eine Backup-Datei vom USB Flash-Speicher in das TD-25 laden.

HINWEIS

Durch diesen Vorgang werden alle bisherigen Einstellungen im TD-25 überschrieben.

1. Schließen Sie den USB Flash-Speicher an das TD-25 an.

2. Wählen Sie im SETUP-Display (S. 12) „Load Backup“.

Das LOAD BACKUP-Display erscheint.



3. Wählen Sie mit dem [INSTRUMENT]-Regler die gewünschte Backup-Nummer aus.

4. Drücken Sie den [F3] (LOAD)-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.

5. Drücken Sie den [F3] (OK)-Taster.

Die Backup-Datei wird geladen.

Wenn Sie den [F1] (CANCEL)-Taster anstelle des [F3] (OK)-Tasters drücken, wird der Vorgang abgebrochen.



Löschen einer Backup-Datei

Sie können eines auf einem USB Flash-Speicher gesicherte Backup-Datei löschen.

1. Schließen Sie den USB Flash-Speicher an das TD-25 an.

2. Wählen Sie im SETUP-Display (S. 12) „Delete Backup“.

Das DELETE BACKUP-Display erscheint.



3. Wählen Sie mit dem [INSTRUMENT]-Regler die gewünschte Backup-Nummer aus.

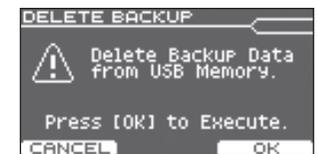
4. Drücken Sie den [F3] (DELETE)-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.

5. Drücken Sie den [F3] (OK)-Taster.

Die Backup-Datei wird gelöscht.

Wenn Sie den [F1] (CANCEL)-Taster anstelle des [F3] (OK)-Tasters drücken, wird der Vorgang abgebrochen.



Sichern der Daten eines Kits

* Ein USB Flash-Speicher muss mit dem TD-25 formatiert worden sein, damit er verwendet werden kann (S. 15).

1. Schließen Sie den USB Flash-Speicher an das TD-25 an.
2. Wählen Sie im KIT-Display das gewünschte Kit aus (S. 5).
3. Wählen Sie im SETUP-Display (S. 12) die Funktion „Save 1 Kit“.

Das „SAVE 1 KIT“-Display erscheint.

4. Wählen Sie mit dem [INSTRUMENT]-Regler die gewünschte Backup-Zielspeichernummer aus (1–999).

Nach Drücken des [F2] (NEW)-Tasters wird die niedrigste Speichernummer ausgewählt, in der noch keine Kit-Daten gesichert sind.

Sie können bis zu 999 Backup-Dateien sichern (1–999).

5. Drücken Sie den [F3] (SAVE)-Taster.

Im Display wird der Name der Backup-Datei angezeigt.

6. Drücken Sie den [F3] (OK)-Taster.

Die Einstellungen des bei Schritt 2 gewählten Drum-Kits werden auf dem USB Flash-Speicher gesichert.

* Die Backup Kit-Daten werden im Ordner „Roland/TD-25/Kit“ des USB Flash-Speichers abgelegt.



Formatieren des USB Flash-Speichers

HINWEIS

Durch diesen Vorgang werden alle bisher auf dem USB Flash-Speicher gesicherten Daten gelöscht.

1. Schließen Sie den USB Flash-Speicher an das TD-25 an.
2. Wählen Sie im SETUP-Display (S. 12) „USB Memory Format“.

Das USB MEMORY FORMAT-Display erscheint.

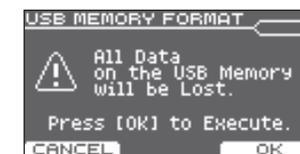
3. Drücken Sie den [F3] (FORMAT)-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.

4. Drücken Sie den [F3] (OK)-Taster.

Der USB Flash-Speicher wird formatiert.

Wenn Sie den [F1] (CANCEL)-Taster anstelle des [F3] (OK)-Tasters drücken, wird der Vorgang abgebrochen.

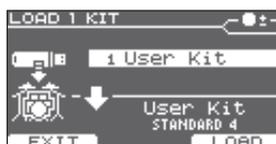


Laden der Daten eines Kits

1. Schließen Sie den USB Flash-Speicher an das TD-25 an.
2. Wählen Sie im KIT-Display die gewünschte Kit-Speichernummer aus (S. 5).
3. Wählen Sie im SETUP-Display (S. 12) die Funktion „Load 1 Kit“.

Das „LOAD 1 KIT“-Display erscheint.

4. Wählen Sie mit dem [INSTRUMENT]-Regler das gewünschte Kit aus.



5. Drücken Sie den [F3] (SAVE)-Taster.

Im Display erscheint eine Bestätigungs-Abfrage.

6. Drücken Sie den [F3] (OK)-Taster.

Die Einstellungen des selektierten Kits werden auf den ausgewählten Speicherplatz geladen und dessen vorherige Einstellungen überschrieben.

Nach Drücken des [F1] (EXIT)-Tasters wird der Vorgang abgebrochen.



Die Auto Off-Einstellung

Sie können bestimmen, ob und nach welcher Zeit das TD-25 automatisch ausgeschaltet wird, wenn es in der Zwischenzeit nicht gespielt oder bedient wurde bzw. keinen Sound erzeugt hat. Wenn Sie nicht möchten, dass das Gerät automatisch ausgeschaltet wird, müssen Sie die Auto Off-Funktion deaktivieren.

1. Wählen Sie im SETUP-Display (S. 12) „Options“ aus.

Das OPTIONS-Display erscheint.



2. Wählen Sie mit den [F2] (▲) [F3] (▼)-Tastern „AUTO OFF“.

3. Wählen Sie mit dem [INSTRUMENT]-Regler die gewünschte Einstellung.

Wert	Beschreibung
OFF	Das Gerät wird nicht automatisch ausgeschaltet.
4 HOURS	Das Gerät wird nach 4 Stunden Inaktivität automatisch ausgeschaltet.

4. Drücken Sie den Kit-Auswahlregler, um wieder das KIT-Display anzuwählen.

* Die Änderungen werden automatisch gesichert.

Abrufen der Werksvoreinstellungen

Durch den „Factory Reset“-Vorgang werden alle Einstellungen des TD-25 auf deren Werksvoreinstellungen zurück gesetzt.

HINWEIS

Durch diesen Vorgang werden alle eigenen Daten im TD-25 gelöscht. Sichern Sie wichtige Daten auf einem USB Flash-Speicher (S. 14), bevor Sie diesen Vorgang ausführen.

1. Wählen Sie im SETUP-Display (S. 12) „Factory Reset“.

Das FACTORY RESET-Display erscheint.



2. Drücken Sie den [F3] (RESET)-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.



3. Drücken Sie den [F3] (OK)-Taster.

Der „Factory Reset“-Vorgang wird ausgeführt.

Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie den [F1] (CANCEL)-Taster.

Mögliche Fehlerursachen

Problem	Überprüfung	Aktion	Seite
Probleme mit dem Sound			
Kein Sound/zu geringe Lautstärke	Ist das Gerät korrekt mit den externen Geräten verbunden?	Überprüfen Sie die Verbindungen.	S. 3
	Sind die Kabel korrekt mit den MASTER OUTPUT/PHONES-Buchsen verbunden?	–	–
	Ist ein Audiokabel eventuell defekt?	Verwenden Sie ein anderes Kabel.	–
	Ist der Sound über den Kopfhörer zu hören?	Falls ja, ist die Problemursache das Kabel oder der angeschlossene Verstärker.	–
	Ist die Lautstärke des Geräts zu gering eingestellt?	–	S. 2
	Ist die Lautstärke des angeschlossenen Verstärkers zu gering eingestellt?	Stellen Sie die entsprechende Lautstärke höher ein.	–
	Ist am externen Verstärkersystem der korrekte Audioeingang ausgewählt?	Überprüfen Sie das Audiosystem.	–
	Ist die Lautstärke des an der AUDIO INPUT-Buchse angeschlossenen externen Geräts zu gering eingestellt?	Stellen Sie die entsprechende Lautstärke höher ein.	–
Das Click/Song/AUDIO INPUT-Signal bzw. USB AUDIO-Signal des Rechners erklingt nicht.	Steht der Parameter „Local Control“ auf „OFF“?	Stellen Sie den Parameter „Local Control“ auf „ON“.	→ PDF
	Ist das Verbindungskabel korrekt am TRIGGER IN-Anschluss angeschlossen?	Überprüfen Sie die Verbindungen.	S. 3
	Ist die Lautstärke des „BACKING“-Signals zu gering eingestellt?	Stellen Sie die entsprechende Lautstärke höher ein.	S. 2
Der Sound eines bestimmten Pads erklingt nicht.	Ist der „LEVEL“-Parameter eines Instruments zu gering eingestellt?	Stellen Sie den „LEVEL“-Parameter des Instruments höher ein.	S. 6
	Ist das Pad korrekt angeschlossen?	–	–
	Sind die Kabel korrekt an den Pads und Pedalen angeschlossen?	–	–
Kein Sound	Sind die Pads korrekt mit dem Drum-Soundmodul verbunden?	Überprüfen Sie die Verbindungen.	–
	Ist der Stecker des Verbindungskabels fest genug mit der Buchse verbunden?	–	–
Probleme mit USB			
Der USB Flash-Speicher ist angeschlossen, wird aber nicht erkannt bzw. die Daten sind nicht sichtbar.	Ist der USB Flash-Speicher fest genug eingesteckt?	Überprüfen Sie dieses.	–
	Ist der USB Flash-Speicher korrekt formatiert?	Formatieren Sie den USB Flash-Speicher mit diesem Gerät.	S. 15
	Befindet sich die Datei in der richtigen Ebene?	Die Datei muss sich im Wurzelverzeichnis (in der obersten Ebene) des USB Flash-Speichers befinden.	S. 10
MP3/WAV-Daten können nicht abgespielt werden.	Verwenden Sie einen von Roland empfohlenen USB Flash-Speicher?	Verwenden Sie nur die von Roland empfohlenen USB Flash-Speicher, da nur für diese ein reibungsloser Betrieb gewährleistet werden kann.	–
	Besitzt die entsprechende Datei eines der Formate, die das Gerät unterstützt?	Überprüfen Sie dieses.	S. 10
Der A/B-Wiederholbereich kann nicht eingestellt werden.	Das Playback wird eventuell unterbrochen, wenn Sie die Abspiel-Geschwindigkeit einer hochauflösenden MP3-Datei erhöhen.	–	–
	Der Abstand zwischen den Positionen „A“ und „B“ muss mindestens eine Sekunde betragen.	Überprüfen Sie dieses.	→ PDF
Daten können nicht gesichert werden.	Bei Abspielen einer MP3-Datei ist es eventuell nicht möglich, die A/B-Wiederholstrecke korrekt einzustellen.	–	→ PDF
	Besitzt der USB Flash-Speicher noch genügend freien Speicher?	Löschen Sie nicht mehr benötigte Daten, oder verwenden Sie einen anderen USB Flash-Speicher.	–
Die Verbindung zu einem Rechner funktioniert nicht.	Ist das USB-Kabel korrekt angeschlossen?	Überprüfen Sie die Verbindungen.	S. 11
	Ist der USB-Treiber installiert?	Installieren Sie den USB-Treiber, wenn Sie Audiodaten übertragen möchten. Für die USB MIDI-Anwendung muss kein Treiber installiert werden.	
	Ist der „USB Driver“ korrekt eingestellt?	Wählen Sie im Gerät die notwendige Einstellung und schalten Sie danach das Gerät aus und nach einiger Zeit wieder ein.	→ PDF
Andere Probleme			
Der Display-Kontrast ist instabil.	Dieses kann in einigen Fällen vorkommen, ist aber keine Fehlfunktion.	Stellen Sie den Parameter „LCD Contrast“ ein.	→ PDF

Technische Daten

Roland TD-25: Drum Soundmodul

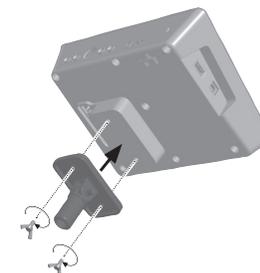
Drum-Kits	36	
Effekttypen	Reverb: 8 Typen	
	Multi-Effekte: 21 Typen	
	Equalizer (Tone Control)	
Audio-Aufnahme	Interner Speicher, USB Flash-Speicher	
Dateiformat	Audiodaten: WAV/MP3	
Display	64 x 128 Punkte, Graphikfähiges, beleuchtetes LCD	
Anschlüsse	TRIGGER INPUT-Anschluss: DB-25-Typ (Kick, Snare, Tom 1, Tom 2, Tom 3, Hi-Hat, Crash 1, Ride, Ride Bell, Hi-Hat Control)	
	Weitere Trigger Input-Buchsen: Stereoklinke	
	CRASH2, AUX	
	MASTER OUTPUT-Buchsen (L/MONO, R): Klinke	
	PHONES-Buchse: Stereoklinke	
	AUDIO INPUT-Buchse: Stereo-Miniklinke	
	MIDI OUT-Anschluss	
Interface	USB COMPUTER-Anschluss: USB-Typ B	
	USB MEMORY-Anschluss: USB-Typ A	
	USB-MIDI, USB-Audio, USB Flash-Speicher	
Ausgangswiderstand	1,0 kOhm	
Stromversorgung	AC-Adapter (DC 9 V)	
Stromverbrauch	500 mA	
Abmessungen	238 (W) x 180 (D) x 86 (H) mm	
Gewicht (ohne AC-Adapter)	ca. 1.000 g	
Beigefügtes Zubehör	Bedienungsanleitung, Informationsblatt „USING THE UNIT SAFELY“	Spezielles Anschlusskabel
	AC-Adapter	Flügelschrauben (M5 x 10) x 2 Halteplatte für das Soundmodul
Zusätzliches Zubehör	Pads: PD-Serie, PDX-Serie, BT-1	Pad-Halterung: MDH-Serie
	Cymbal-Pads: CY-Serie	Personal Drum Monitor: PM-10
	Kick: KD-Serie, KT-10	V-Drums Kopfhörer: RH-300V
	Hi-hat: VH-11	Noise Eater-Systeme: NE-10, NE-1
	Hi-hat Control Pedal: FD-Serie	V-Drums Zubehörpaket: DAP-3X
	Acoustic Drum Trigger: RT-Serie	V-Drums Teppich: TDM-20, TDM-10
	Ständer: MDS-Serie	USB Flash-Speicher
Cymbal-Halterung: MDY-Serie		

- * Verwenden Sie nur die von Roland empfohlenen USB Flash-Speicher, da nur für diese ein reibungsloser Betrieb gewährleistet werden kann.
- * Änderungen der technischen Daten und des Designs sind ohne vorherige Ankündigung möglich. Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen.

Anbringen der Befestigungsplatte

Schrauben Sie die dem TD-25 beigefügte Halteplatte mithilfe der ebenfalls beigefügten Flügelschrauben an der Unterseite des TD-25 fest (siehe Abbildung rechts). Sie können dann das TD-25 an einem Drum-Ständer befestigen.

- * Verwenden Sie nur die dem TD-25 beigefügten Flügelschrauben. Die Benutzung anderer Schrauben kann das Gerät beschädigen und Fehlfunktionen zur Folge haben.



SICHERHEITSHINWEISE

Lesen Sie zu diesem Thema auch das Informationsblatt „USING THE UNIT SAFELY“.

WARNUNG

Das Netzkabel aus der Steckdose ziehen, um das Gerät vollständig von der Stromversorgung zu trennen

Auch wenn das Gerät ausgeschaltet ist, ist es immer noch mit der Stromversorgung verbunden. Wenn Sie das Gerät vollständig von der Stromversorgung trennen möchten, müssen Sie den Stecker des Netzkabels aus der Steckdose ziehen. Verwenden Sie vorzugsweise eine Steckdose, die leicht zu erreichen ist.



Informationen zur automatischen Abschaltung

Dieses Gerät wird nach einer voreingestellten Zeit der Inaktivität (Spielen von Sounds bzw. Betätigen der Schalter oder Steuerelemente) automatisch ausgeschaltet. Wenn das Gerät nicht automatisch ausgeschaltet werden soll, deaktivieren Sie die automatische Abschalt-Funktion (S. 16).



Nur einen empfohlenen Ständer verwenden

Verwenden Sie mit diesem Gerät nur einen von Roland empfohlenen Ständer.



Nicht auf instabilen Flächen aufstellen

Wenn Sie das Gerät mit einem von Roland empfohlenen Stativ verwenden, muss dieses sorgfältig aufgestellt werden, so dass es gerade und stabil steht. Wenn Sie kein Stativ verwenden, muss das Gerät auf einer ebenen Fläche aufgestellt werden, so dass es sicher steht und nicht wackelt.



Hinweise zur Befestigung des Geräts an einem Ständer

Lesen Sie sorgfältig die Hinweise in der Anleitung des verwendeten Ständers (S. 17). Bei nicht korrekter Montage kann es vorkommen, dass das Gerät herunterfällt bzw. der Ständer umkippt und Beschädigungen auftreten oder sogar Verletzungen zur Folge haben.



Nur das beigelegte Netzteil verwenden und auf eine korrekte Spannung achten

Verwenden Sie ausschließlich das mitgelieferte Netzteil. Stellen Sie sicher, dass die verfügbare Netzspannung mit der auf dem Netzteil angegebenen Betriebsspannung übereinstimmt. Andere Netzteile verwenden möglicherweise eine umgekehrte Polarität oder sind für andere Spannungen ausgelegt, daher kann deren Verwendung Schäden, Fehlfunktionen oder elektrische Schläge zur Folge haben.



WARNUNG

Nur das beigelegte Netzkabel verwenden

Verwenden Sie ausschließlich das mitgelieferte Netzkabel. Das mitgelieferte Netzkabel darf nicht für den Betrieb anderer Geräte verwendet werden.



VORSICHT

Ausschließlich die empfohlenen Stative der Roland MDS-Serie verwenden

Dieses Gerät sollte ausschließlich mit einem Roland-Stativ (MDS-9V, MDS-95C, MDS-4V) verwendet werden. Bei Verwendung eines anderen Ständers kann es vorkommen, dass das Gerät herunterfällt bzw. der Ständer umkippt und Beschädigungen auftreten oder sogar Verletzungen zur Folge haben.



Alle Sicherheitsvorschriften bei Verwendung eines Ständers beachten

Auch wenn Sie alle in dieser Anleitung erwähnten Sicherheitshinweise beachtet haben, kann es bei unsachgemäßer Behandlung vorkommen, dass das Gerät vom Ständer fällt bzw. der Ständer umkippt. Seien Sie daher entsprechend vorsichtig.



Kleine Gegenstände außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren

Bewahren Sie kleine Gegenstände immer außerhalb der Reichweite von Kindern auf, damit diese derartige Gegenstände nicht versehentlich verschlucken können.



- Bewegliche Teile
- Schrauben

WICHTIGE HINWEISE

Reparaturen und Datensicherung

- Beachten Sie, dass alle im Speicher des Geräts gesicherten Daten verloren gehen können, wenn das Gerät überprüft werden muss. Wichtige Daten sollten daher immer als Sicherheitskopie gesichert werden, bevor das Gerät zur Reparatur eingeschickt wird. Bei Reparaturen wird sorgfältig darauf geachtet, dass keine Daten verloren gehen. In bestimmten Fällen (z.B. wenn Schaltkreise des Speichers selbst defekt sind), können die Daten u. U. nicht wieder hergestellt werden. Roland übernimmt keine Haftung für alle Arten von Datenverlusten.

Zusätzliche Hinweise

- Um Datenverlusten durch Fehlfunktionen des Geräts, einer Fehlbedienung usw. vorzubeugen, sollten Sie Ihre Daten regelmäßig als Sicherheitskopie speichern.
- Roland übernimmt keine Haftung für alle Arten von Datenverlusten.
- Schlagen Sie niemals auf das Display und üben Sie keinen starken Druck darauf aus.
- Die Drum-Pads und Pedale sind so konstruiert, dass sie nur eine minimale Menge von Nebengeräuschen erzeugen, wenn sie angeschlagen werden. Fußböden und Wände übertragen Vibrationen aber in stärkerem Maße, als gemeinhin angenommen. Achten Sie darauf, Ihre Nachbarn nicht durch diese Art von Vibrationen zu stören.
- Verwenden Sie keine Audiokabel mit eingebauten Widerständen.

Verwendung von externen Speichermedien

- Beachten Sie die folgenden Punkte bei Verwendung von USB-Speichermedien. Lesen Sie auch die dem USB-Speicher beigelegten Hinweise.
 - Nehmen Sie den USB-Speicher nicht aus dem Gerät, solange noch Daten ausgelesen bzw. gesichert werden.
 - Entladen Sie alle statische Elektrizität, bevor Sie den USB-Speicher anfassen, damit der USB-Speicher nicht durch die Entladung der statischen Elektrizität beschädigt wird.

Hinweise zu Copyright, Lizenzen und Warenzeichen

- Das Aufzeichnen, Vertreiben, Verkaufen, Verleihen, Aufführen oder Senden von geschütztem Audio- und Videomaterial (vollständig oder in Ausschnitten) unterliegt den gesetzlichen Copyright-Bestimmungen und ist ohne Genehmigung des Copyright-Inhabers nicht gestattet.
- Verwenden Sie dieses Gerät nicht mit per Copyright geschützten Audiodaten, wenn Sie keine Genehmigung des Copyright-Inhabers besitzen. Roland übernimmt keine Haftung für Forderungen, die sich auf Grund der Verletzung der Copyright-Bestimmungen ergeben können.
- Das Copyright der Inhalte dieses Geräts (Wellenformen, Style-Daten, Begleit-Patterns, Phrasen-Daten, Audio Loops und Bilddaten) liegt bei der Roland Corporation.
- Als Besitzer dieses Geräts haben Sie eine Lizenz für die Nutzung dieser Daten für Ihre eigene Arbeit erhalten (Ausnahme: die Demo Songs).
- Es ist nicht gestattet, die o.g. Inhalte dieses Geräts in originaler oder veränderter Form kommerziell anzubieten (Beispiel: Veröffentlichung der Daten im Internet, Verbreiten über Datenträger wie DVDs).
- MMP (Moore Microprocessor Portfolio) bezeichnet ein Patent der Technology Properties Limited (TPL) im Bereich der Mikroprozessor-Architektur. Roland ist ein Lizenznehmer der TPL-Gruppe.
- Die MPEG Layer-3-Audiokompressions-Technologie wurde von der Fraunhofer IIS und THOMSON Multimedia Corporation lizenziert.
- ASIO ist ein Warenzeichen bzw. eine Software der Steinberg Media Technologies GmbH.
- Dieses Produkt enthält eParts-integrierte Software der eSOL Co., Ltd. eParts ist ein Warenzeichen der eSOL Co., Ltd. in Japan.
- Roland, V-Drums und Noise Eater sind eingetragene Warenzeichen bzw. Warenzeichen der Roland Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- Alle anderen in dieser Anleitung erwähnten Firmennamen und Produktbezeichnungen sind eingetragene Warenzeichen bzw. Warenzeichen des Inhabers der jeweiligen Namensrechte.